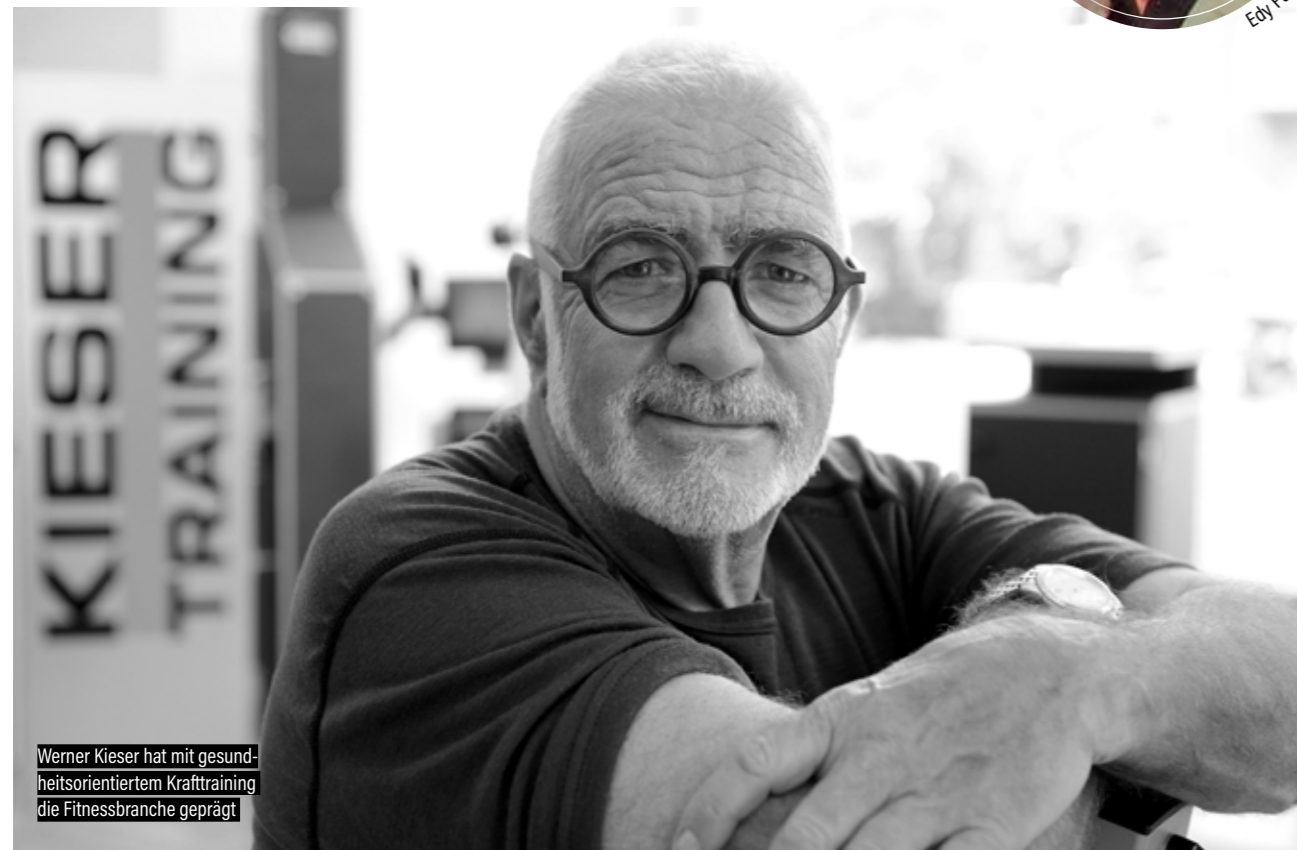


Pioniergeist

In der Nacht auf den 19. Mai 2021 ist Werner Kieser (* 18.10.1940) an Herzversagen verstorben. Fitness-Berater Edy Paul, ein langjähriger Wegbegleiter und Freund von Werner, erinnert sich an ihre erste Begegnung



Edy Paul



Werner Kieser hat mit gesundheitsorientiertem Krafttraining die Fitnessbranche geprägt

„Der Mensch wächst am Widerstand.“



1966 eröffnete Werner Kieser sein erstes Studio in Zürich in der Nordstraße



Im Kieser Training Studio in Zürich hatte Werner einen Tag vor seinem Tod noch trainiert

Es gibt im Leben jedes Menschen nur wenige wichtige Persönlichkeiten, die einen prägen und immer präsent sind. In meinem Leben gehörte Werni – wie ich ihn genannt habe – zu diesem Personenkreis. Wir haben uns 1967 kennengelernt: Ich war damals ein junger, aufstrebender Wildwasserkanute. Auf meinem Weg zum Spitzensportler wollte ich Muskelmasse aufbauen. Ich hörte von **Werner Kieser** und seinem Krafttrainingscenter in der Nordstraße in Zürich. Es kostete mich viel Überwindung, das Studio aufzusuchen, weil Bodybuilding damals einen schlechten Ruf hatte. Als ich den Club betrat, stand plötzlich ein freundlicher Mann vor mir und begrüßte mich mit den Worten „Ich bin Werni, was machst du hier?“. Ich erklärte ihm meine Ziele, er war sofort begeistert. Da ich nicht viel Geld hatte, machte er mir den Vorschlag, als Arbeitskraft im Studio anzufangen. So wurde ich einer seiner ersten Mitarbeiter. Ich habe Werni als einen sehr liebenswerten Menschen kennengelernt, der neue Konzepte in aller Ruhe und Gelassenheit bis ins Detail plante. Es war einzigartig, wie er eine Sache zu Ende denken konnte und absolut konsequent umsetzte. Obwohl er prinzipiell offen für neue Ideen war, analysierte er sie

genau und bildete sich erst dann seine Meinung. Er hasste Oberflächlichkeit und bevorzugte tiefgründige Gespräche – Schopenhauer war einer seiner Lieblingsautoren. Ich werde die Diskussionen mit meinem Freund sehr vermissen. Die zwei wichtigsten Dinge, die ich von Werni gelernt habe, sind: die Konzentration auf das Wesentliche und, dass der Mensch am Widerstand wächst!

So trieb Werner seine Idee vom gesundheitsorientierten Krafttraining gegen alle Widerstände voran – immer mit der Absicht, das Leben zu verbessern. Ein Amateurboxkampf, in dem sich Werner einen Brustfellriss zuzog, den er mittels Krafttraining auskurrierte, war der Beginn seines Wirkens in der Fitnessbranche. Angefangen mit einem einfachen Hantelstudio baute er das Unternehmen **Kieser Training** zusammen mit seiner Frau Gabriela zu einer internationalen Kette aus, die sie 2017 verkauften. Bis zum letzten Tag betrieb Werner selbst Krafttraining und tüftelte an neuen Trainingsmöglichkeiten.

*Lieber Werni,
ich werde dich nie vergessen und immer dankbar sein, einen Menschen wie dich kennengelernt zu haben. Dein Edy*

MEILENSTEINE DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

1957

Durch eine Sportverletzung lernt Werner Kieser die Vorzüge des Krafttrainings kennen und beginnt zu forschen.

1994

Eröffnung des ersten Studios in Deutschland und Beginn der internationalen Expansion.

1966+1967

Eröffnung des ersten Kieser-Training-Studios und Gründung der Kieser Training AG.

1998

Start der Maschinenproduktion in Deutschland.

1970

Kieser etabliert seine 2 x 30 Minuten-Trainings-Methode.

2007

Markteintritt der Kieser Training Lumbar Extension-Maschine.

1981

Expansion in der Schweiz mittels Franchising.

2017

Werner und Gabriela Kieser verkaufen die Firma. Bis zu seinem Tod bleibt Werner der Kette als Mentor erhalten.

1987

Gründung der Ausbildungsstelle für Studio-Mitarbeiter.

2021

Kieser Training verfügt über 160 Standorte in fünf Ländern.



Durch eine Rippenfellquetschung beim Boxen kam Werner Kieser mit 17 Jahren zum Krafttraining



Werner und seine Frau Dr. med. Gabriela Kieser haben das Unternehmen gemeinsam aufgebaut